

Die Weihnachtsverschwörung

Vier Stimmen zu einem geheimnisvollen Geschehen

Für eine Christvesper spezieller Art in speziellen Zeiten

Vorbemerkung

Dies ist kein herkömmliches „Krippenspiel“, sondern eher eine Art **Lesung**, die allerdings spielerisch dargeboten werden sollte. Sie bietet sich z.B. für Christvespern an, in denen kein größeres Krippenspiel möglich ist...

Während **Dr. Lukas** sein Weihnachtsevangelium liest, wird dies von drei verschiedenen Seiten angefragt, kommentiert, ergänzt oder vertieft: **Rhetor(a) Propa** stellt alles in den politisch-korrekten Rahmen, sorgt also für das regierungskonforme „Framing“. **Revo Quertrei** repräsentiert einen widerspenstigen und eigenständigen Denker, der gewisse Verdächtigungen in die Welt setzt. **Theo** oder **Thea Angelos** schließlich vertritt die himmlische Perspektive, lässt so das Evangelium aufleuchten und weckt Hoffnung gerade in dunklen Zeiten. Gleichzeitig macht der Engel auf einige durchaus irdische Dinge aufmerksam, die bedenkenswert sind. Dabei reichen die Projektionen bis in das **Jahr 2020** und könnten selbst darüber hinaus noch von einiger Bedeutung sein...

Hinweis: Was violett gedruckt und/oder in [] steht, kann auch weggelassen werden.

Zu den Rollen:

Dr. Lukas:
(Evangelist)

Liest den Text der Weihnachtsgeschichte aus einer großen Bibel.
Diese Rolle könnte auch vom Pfarrer übernommen werden.
(*Theo/Thea Angelos* dürfte er/sie nur mit weißem Talar spielen! ☺)

Revo Quertrei
(revolutionärer Quertreiber)

könnte mit einem schützendem Alu-Hut (aber nicht lächerlich!) auftreten und auch mit einem Messer bewaffnet sein. Er/sie erinnert etwas an die damaligen Zeloten (= „Eiferer“). Diese hatten sich zum Widerstand gegen die Römer verschworen.

Rhetor(a) Propa
(Propaganda-Redner/in
Regierungssprecher/in)

könnte mit roter Fahne oder Adler-Fahne, Römischen Wappen o.ä.¹ auftreten und symbolträchtig eine Zeitung in der Hand halten als Unterlage für seine Rolle nutzen.

Theo/Thea Angelos
(Der göttliche Bote / Engel)

tritt natürlich im Engelsgewand und möglichst mit Kerze auf. Er/sie steht auf der Kanzel oder vor dem Altar und zeigt die himmlische Perspektive auf.
Diese Rolle ist rhetorisch am anspruchsvollsten. Damit möglichst viel von der Botschaft aufgenommen werden kann, sollte so langsam gelesen werden, dass ein Mitdenken und Selber-Nach-Denken ermöglicht wird.

Die **Position** des Dr. Lukas wäre in der **Mitte**, Theo/Thea Angelos steht dahinter oder eben auf der Kanzel, Rhetor(a) Propa steht natürlich **links** und Revo Quertrei **rechts**...

Falls Singen erlaubt ist, könnte die Vesper mit dem Lied „**O du fröhliche**“ beginnen (EG 44) – vielleicht mit dem Hinweis, dass die Hintergründe, die zur Entstehung des Liedes führten, alles andere als fröhlich waren...

Begrüßung:² Herzlich willkommen zu unserer Krippen-Lesung:

„**Die Weihnachtsverschwörung. Vier Stimmen zu einem geheimnisvollen Geschehen.**“

Sie hören und sehen:³

Dr. Lukas:

Der Evangelist. Ihm verdanken wir die Weihnachtsgeschichte.

Revo Quertrei:

Er denkt anders, hinterfragt, vermutet gewisse Hintergründe.

Er sucht und beansprucht den Durchblick... – Ob er ihn hat?

Rhetor Propa:

Er vertritt die korrekte Römische Linie. Er könnte Regierungssprecher sein.

(Oder Propagandaminister?) Ob man ihm glauben kann und vertrauen sollte?

Möglicherweise kommt Ihnen manches von ihm Gesagte bekannt vor...

Theo(a) Angelos:

Das ist der göttliche Bote, der Engel. Auf seine Sicht sollten wir besonders achten. Er bringt Licht in alles Dunkel und auch Hoffnung für uns heute!

¹ evtl. dieses T-Shirt tragen: <https://www.amazon.de/Abzeichen-Gladiatoren-Legion-R%C3%B6misches-Legion%C3%A4r/dp/B0751V1KW3>

² Aus Platzgründen ist bei den Rollenbeschreibungen nur die männliche Variante gewählt. Wenn die Rollen weiblich besetzt sind (Rhetora Propa, Thea Angelos (oder Angelina), dann bitte entsprechend umformulieren!

³ Die Angesprochenen zeigen sich entsprechend

(PROLOG)	
Dr. Lukas	<p><i>Lieber Theophilus und alle, die ihr GOTT liebt und sucht! Schon viele haben berichtet, was GOTT unter uns geschehen ließ. Nun bin auch ich allem sorgfältig von Anfang an nachgegangen. Ich habe Augenzeugen befragt, das Material geordnet und alles in sinnvoller Reihenfolge niedergeschrieben. So könnt ihr euch davonüberzeugen, wie zuverlässig das ist, was Christen glauben.⁴</i></p> <p>Natürlich habe ich auch Dinge weggelassen. Es kam mir auf das Wesentliche an. Es ist nicht verboten, nach Zusatzinformationen zu suchen oder zwischen den Zeilen zu lesen! Und noch etwas: GOTTES Wort ist prophetisch. Es könnte mehr enthalten, als ich selbst jetzt verstehe. GOTTES Wort ist immer wieder neu aktuell! Lasst euch überraschen! Klar ist: Jesus ist Herr! Er sucht die Verlorenen – egal, wer sie sind! Das Heil gewinnt, wer sich finden lässt!</p>
[LIED	<p>z.B. EG 16: <i>Die Nacht ist vorgedrungen</i> EG 56: <i>Weil Gott in tiefster Nacht erschienen</i> EG 73,5: <i>Halt dich im Glauben an das Wort</i> EG 197, 1: <i>Herr, öffne mir die Herzenstür</i>]</p>
Dr. Lukas	<p>Und nun hört: 1 <i>Es begab sich aber</i></p>
Revo Qu.	<p><i>Es <u>begab sich</u>? Nein! Das war kein Zufall! Sondern ein abgekartetes Spiel! Vorbereitet von langer Hand! Im Club of Rome! Mit verborgenen Absichten. Aber ich kenne diese Herren. Mir machen sie nichts mehr vor. Mich führt ihr nicht hinters Licht!</i></p>
Th. Angelos	<p>Ja, <i>es begab sich</i>. Es geschah einfach so. Scheinbar. Eins fügte sich zum andern. Ohne dass Menschen bewusst daran gedreht haben. Aber es geschah nach dem himmlischen Drehbuch. // „<i>Es begab sich</i>“ – das ist ein Kennzeichen und Siegel von GOTTES Reich! Die Schlaunen verstehen das nicht. Die Grübler kommen nicht darauf. Aber wem GOTT die Augen öffnet, der kann es sehen!</p>

⁴ Nach Lukas 1,1-4

Dr. Lukas	<i>Es begab sich aber <u>zu der Zeit</u>...</i>
Revo Qu.	<p><i>... zu der Zeit</i> – Schwierige Zeit! Was braut sich da zusammen? Ich seh schwarz! Unheil naht. Weitere Verluste von Freiheitsrechten. Erst löst die Regierung Chaos aus, um sich dann als Retter aus dem Chaos zu präsentieren. Und dabei setzt sie heimlich, still und leise ihre eigentlichen Ziele durch! Das Prinzip ist so alt wie aktuell. Und Leute merken es immer noch nicht. Jetzt ist es wieder einmal so weit. Was für eine Zeit!</p>
Th. Angelos	<p><i>...zu der Zeit</i> – <i>Als die Zeit erfüllt war.</i>⁵ Zum göttlichen Zeitpunkt! Alles wird einbezogen in die göttlichen Vorbereitungen. Auch alles, was sich in der Welt und Politik abspielen mag: Sei es offen oder geheim, offensichtlich oder verborgen, bewusst oder unbewusst: Alles muss GOTT dienen, wenn ER zum Ziel kommt! Das Licht kommt! Das Heil kommt!</p>
Dr. Lukas	<p><i>Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt erfasst würde. Alle Bewohner des Römischen Reiches sollten sich in Steuerlisten eintragen lassen. ² Und diese Volkszählung war die allererste und geschah zu der Zeit, als Quirinius Statthalter in Syrien war.</i></p>
Revo Qu.	<p>Steckt da nur Kaiser Augustus dahinter? Oder noch andere graue Eminenzen im Hintergrund? Geht es vielleicht um eine Neuordnung der Weltwirtschaft? Wer will sich hier bereichern? Alle werden erfasst! Gefährlich! Geht's da auch um Überwachung? Was wird hier ausgebrütet? Etwas Neues jedenfalls. Die <i>allererste</i> Steuererfassung. Und er macht mit: der Statthalter. Alle machen mit. Diese „Statthalter“. Alle, die ihre Stellung und ihren Status halten wollen. Statt-Halter: Stellung halten durch Kriechen statt Stehen.</p>
Rh. Propa	<p>Werte Bürger*Innen, hört: Wir bauen unsere Friedens- und Freiheitsordnung weiter aus! Das Römische Weltreich des Friedens! Pax Romana! Pax Augusta! Römischer Friede ! Friede des Augustus!</p>

⁵ Gal 4,4

Für Frieden, Freiheit und Fortschritt!
 Und wir räumen euch das unschätzbare Privileg ein,
 dafür euren Beitragsservice zu entrichten!
 Er wird gebraucht, um euch immer richtig zu informieren!
 Wir bauen damit die nötigen Infrastrukturen aus!
 Das garantiert euch Freiheit und Wohlstand!
 Es geht um ein Weltreich,
 in dem alle miteinander friedlich verbunden sind!
 Großzügig geben wir euch jetzt dafür unbezahlten Urlaub!
 Besucht eure Heimat! Wir stärken eure Heimatverbundenheit!
 Global denken und lokal handeln!
 In eurer Heimat habt ihr die Ehre,
 euch für den globalen Beitragsservice registrieren zu lassen.
 Natürlich völlig datenschutzkonform.
 Wir werden alles zentral und sicher speichern,
 damit wir wissen, wo ihr herkommt, wo ihr seid und wo ihr hingeht.
 So können wir euch vollkommen schützen und versorgen!
 Falls uns jemand andere Absichten unterstellt,
 werden wir diese Falschmeldungen konsequent bekämpfen.
 Alles dient nur zu eurer Sicherheit!
 So arbeitet mit bei unseres Welt-staats Sicherheit!
 Meldet Querulanten, Leugner, Ignoranten und Verweigerer!

Werte Bürger*Innen und auch Bürger außen:
 Hört die Signale!
 Eine neue Zeit bricht an!
 Eine neue Normalität!
 Ihr werdet neu normiert:
 Intellektuell, finanziell, emotionell, prinzipiell!
 Augustus, der erhabene Vater des Weltreiches,
 leitet die nächste Stufe unserer Höherentwicklung ein!
 Die Evolution geht weiter! Eine Transformation!
 Globaler Neustart zu mehr Gerechtigkeit!
 Zeitenwende! Eine neue Zeitrechnung!
 Kyrios Augustus! Augustus ist Herr!
 Das Heil kommt! Heil Augustus!

Th. Angelos

GOTT ist HERR!
 Und Sein Sohn, den ER sendet: Jeschuah – Jesus!
 Das Heil kommt von GOTT!
 Sein Sohn ist der Heiland, der Retter!
*Eure Augen werden das Heil sehen!*⁶
 Augustus und alle, die sich für die Größten halten, ahnen nicht,
 dass sie nur Werkzeuge sind.
 Er, der sich göttlich verehren lässt, muss dazu dienen,
 dass GOTTES Wille geschieht.
 Der Nachkomme Davids **muss** in der Stadt Davids geboren werden.
 Und die ganze Welt kommt dafür in Bewegung! Für den EINEN.
 Natürlich sind diese Maßnahmen der Herrschenden Willkür!
 Alles kommt durcheinander.

⁶ Vgl. Luk 2,30 (Urtext)

	<p>Josef kriegt Angst um seinen Baubetrieb. Muss er nicht! Ich schicke ihm einige betuchte Herrschaften aus dem Morgenland. Die bringen ihm Gold und andere Schätze. Ich werde für die Familie sorgen – auch im Chaos.</p> <p>Tja – Keiner hätte das alles gedacht und vorhergesehen. Außer der EINE, der EWIGE. Die einen sehen Chaos. Die anderen geheime Pläne. Doch es ist GOTT, der genau so zum Ziel kommt! Irgendwann müssten das doch die Gläubigen kapieren! Ob sie es noch lernen? Es wird nötig sein. Denn: Wenn Jesus in Herrlichkeit wiederkommt – am Ende der Tage, dann wird es – versteht das! – wieder so sein: entsprechende Lage! Chaos und Einbrüche für viele, Manipulation und Lügen, falsche Versprechungen und Verführungen – bevor der große Tag kommt.</p> <p><i>Was toben die Völker und demonstrieren? Vergeblich murren und klagen die Menschen! Die Herrschenden gehen in Gegenstellung: Regierende treffen sich und konspirieren gegen den HERRN und Seinen Messias. Ja, wir zerreißen die uralten Fesseln, die alten Gebote solln uns nicht mehr binden!</i></p> <p><i>Doch ER, der im Himmel thront, ER kriegt das Lachen! ER spottet darüber, wie sie sich erheben. Dann aber antwortet ER voller Zorn. Die großen Herrscher – sie enden im Schrecken! „Jetzt setze ICH Meinen König hier ein, und zwar auf dem Zion, dem heiligen Berg. Mein Sohn, Er wird alle Nationen ererben! Die letzten Winkel der Erde sind sein!“⁷</i></p> <p>So steht es schon in der Heiligen Schrift. Was dort steht, kommt! Nicht, was in der Zeitung steht!]</p>
Dr. Lukas	<p>3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.</p>
Revo Qu.	<p>Ja, es machen alle mit: Alle gleich, im selben Schritt. Fortschreitendes Mitläufertum. Das nennt ihr Fortschritt? Wo bleibt denn hier die laute Empörung?! Seht ihr denn nicht diese böse Verschwörung?</p>
Th. Angelos	<p>Du schreist nach Wahrheit, voller Wut. Dein Durchblick ist schon ziemlich gut.</p>

⁷ Nach Psalm 2

	<p>Die andern nennen's <u>Theorie</u>, <u>Verschwörung</u> oder Fantasie. Du wetzt so gern dein scharfes Messer, doch wär der Blick nach oben besser: Er zeigte dir, was GOTT hier tut! Sie hilft nicht weiter, deine Wut!</p> <p>Ich frage dich: Kennst du es nicht – Jesajas Prophetie-Gedicht: <i>Ihr sollt nicht alles Verschwörung nennen, was dieses Volk Verschwörung nennt! Und was es fürchtet, fürchtet nicht! Ihr braucht davor nicht zu erschrecken! Wenn Ihr das ganz Besondere sucht, dann fürchtet GOTT, den HERRN der Heere, der himmlische Armeen befehligt, ja, diesen fürchtet über alles!</i>⁸</p>
Dr. Lukas	<p>Genug: Hören wir, wie es weitergeht: <i>4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er vom Haus und Geschlecht Davids war,</i></p>
Rh. Propa	<p>Dr. Lukas berichtet falsch. „Judäisches Land.“ „Stadt Davids.“ Reaktionäre Reichsfantasien! Das widerspricht geltendem römischen Recht! Römisch korrekt heißt das Palästina! Dieser umstrittene Arzt und selbsternannte Evangelist ist ein rechtsextremer religiöser Fundamentalist! Seine Machwerke gehören gelöscht!</p> <p>Aber es ist gut, dass Josef geht. Auch die Frommen tun, was wir sagen. So sollte es sein. Wir haben sie im Griff. Manche üben sogar vorseilenden Gehorsam. Josef nicht. Aber immerhin läuft er mit.</p>
Th. Angelos	<p>Es ist gut, dass Josef geht. Er tut GOTTES Willen. Auch wenn ihm das nicht bewusst ist. Rebellion ist keine gute Antwort. Und in so manchem, was die Frommen dem Teufel anhängen, ist GOTT am Werk. Meint ihr tatsächlich, dass Dinge, die ihr fragwürdig oder unmöglich findet, den GOTT des Himmels hindern könnten, Seine Ziele zu erreichen? Ja, Josef tat hier nur das, was alle taten. Obwohl er etwas Besonderes war. Und seine Begleiterin erst recht!</p> <p>Josef war also unterwegs nach Bethlehem...</p>

⁸ Jesaja 8,12-13

sofort anschließend:	
Dr. Lukas	5 <i>auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seiner Angetrauten, die war schwanger.</i>
Revo Qu.	So was Gemeines! Nicht mal für die gibt es eine Ausnahmegenehmigung! Ihr Schwangerenattest wird nicht anerkannt! Und wenn sie Schaden nimmt? Und das mutet GOTT Seinen Leuten zu? Das lässt ER zu?
Th. Angelos	GOTTES Ausnahmepersönlichkeiten brauchen keine Ausnahmegenehmigungen. GOTT mutet und traut ihnen auch Schweres zu. Sie haben denselben Alltag zu bewältigen wie alle anderen. Und wer sollte sich darin bewähren, wenn nicht <i>sie</i> ? Für Bewahrung sorgt ER schon. Wenn auch nicht immer nach menschlichen Wunschvorstellungen. Aber warte nur, schlimmer geht immer:
Dr. Lukas Jetzt könnte die Krippe aufgestellt und / oder die Kerze darin angezündet werden!	6 <i>Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.</i> 7 <i>Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.</i>
Revo Qu.	Während Augustus, der Erhabene, der „Göttliche“, sich in seinem himmlisch weichen Bett vergnügt, kommt GOTTES Sohn vom Himmel herunter, um in einem Viehstall als Menschenbaby zur Welt zu kommen? Unmenschlicher geht es doch nicht! Wer unterschreibt meine Petition dagegen? Wer geht mit demonstrieren?
Rh. Propa	Augustus, der Erhabene, der Göttliche, Diener und Vater des ganzen römischen Volkes und Weltreiches, weiß, was er tut zum Wohle und Schutz seines Volkes. Aber das Pack versteht das nicht. Und es glaubt noch diesen Falschmeldungen. Selbstverständlich war in Bethlehem <u>mit Abstand</u> genug Platz! Höchstens zwei, drei Handvoll Menschen waren zusätzlich dort! Entweder hat sich das Pack diesen Stall selbst gesucht, um unter ihresgleichen zu sein, oder diese Geschichte wurde erfunden, um den Staat und seine Anordnungen zu diskreditieren. Wir werden das noch herausfinden! Herodes wird dafür sorgen, dass wieder Ruhe und Ordnung einkehrt!
Th. Angelos	Es ist in Ordnung, was geschehen ist! In der Krippe wurde schon der ganze weitere Weg deutlich. Später sang und bekannte man von Jesus:

Von göttlicher Gestalt war ER.

*Doch hielt ER das nicht krampfhaft fest
so wie ein Dieb die Beute krallt.*

*ER legte all den Reichtum ab,
die Gottgleichheit gab ER ganz auf!*

*ER machte sich von allem leer,
erschien als Sklave ohne Rechte,
als Mensch – ein Baby, klein und arm,
geringer noch als alle andern...⁹*

[Die himmlische Ordnung ist übrigens eine andere als die irdische:
Bei GOTT sind die Kleinsten die Größten,
die Geringsten die Höchsten.
Und die auf der Erde die Größten waren oder sein wollten,
müssen froh sein,
wenn sie im Himmel noch einen der letzten, geringsten Plätze bekommen.
*Wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht.
Und wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt.*¹⁰
Das hat der Gottessohn später auf der Erde
nicht nur gesagt, sondern gelebt.]

*Gehorsam war ER bis zum Tod
ja bis zum Tod am Folterpfahl.*

*Deshalb hat GOTT IHN hoch erhöht,
gab IHM den allerhöchsten Namen.*

*So wird sich jedes Knie einst beugen
sei es im Himmel, auf der Erde
oder noch tiefer – ganz egal:
Vor Jesus wird sich alles beugen
und jeder Mund wird laut bekennen:
Der Herr ist Jesus, der Messias –
zu GOTTES, Seines Vaters Ehre.¹¹*

LIED

EG 27, 1-4: Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich!

Dr. Lukas

**⁸ Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde
bei den Hürden,
die hüteten des Nachts ihre Herde.**

**⁹ Und des Herrn Engel trat zu ihnen,
und die Herrlichkeit des Herrn leuchtete um sie;
und sie fürchteten sich sehr.**

**¹⁰ Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!**

⁹ Phil 2,6ff

¹⁰ Matth 23,12; Luk 14,11; Luk 18,14

¹¹ Fortsetzung Phil 2

	<p><i>Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;</i> ¹¹ <i>denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.</i> ¹² <i>Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.</i></p>
Revo Qu.	<p><i>Und des Herrn Engel? Die Herrlichkeit des Herrn? Sollte das wahr sein? Das alles wurde von viel höherer Stelle inszeniert als all meine Recherchen ergaben! Dafür reichte meine kühnste Fantasie nicht aus! Ich dachte, ich sehe durch! – Habe ich zu kurz gesehen? Ich dachte, ich sah die wahren Hintergründe! Und habe den Himmel übersehen, der alles lenkt?</i></p>
Rh. Propa	<p><i>Und es waren Hirten...und des Herrn Engel... Dieses Pack! Diese ignoranten Politik-Idioten! Sie verstehen unsere hohen und edlen Absichten immer noch nicht! Jetzt berufen sie sich auch noch auf „Höheres“, auf eine „höhere Offenbarung“! Dabei sind sie so dumm und faul, dass sie glatt imstande wären, sogar nachts ihre Schafe im Stich zu lassen! Nicht, dass sie sich noch mit diesem seltsamen Paar im Stall zusammenrotten!</i></p>
Th. Angelos	<p><i>Den Klugen und Gelehrten hat GOTT es verborgen, aber den Unmündigen offenbar gemacht.¹²</i></p> <p><i>[Gott hat das ausgewählt, was nach dem Maßstab der Welt einfältig und schwach ist – um die Weisen und Mächtigen zu beschämen. Er wählte das aus, was in der Welt als niedrig und bedeutungslos gilt; das, was für sie nichts zählt, um das, was für sie zählt, zunichtezumachen.¹³]</i></p> <p><i>[Und noch etwas: Mitunter versteht das einfache Volk von Politik und ihren Zielen durch seinen gesunden Instinkt mehr als mancher schlaue Theoretiker. So erfolgreich ihr Herrschenden darin seid, euer Stimmvieh für die Wahlen zu züchten und bei Laune zu halten, um es anschließend kräftig zu melken oder zur Schlachtbank zu führen: Manchen gelingt es, sich euch zu entziehen! Sie kauen nicht nur nach, was ihr ihnen vorkaut. Sie wählen ihr Essen noch selbst. Sie denken nicht nur nach, was ihr ihnen vor-denkt. Sie denken noch selbst.</i></p>

¹² Matth 11,25 NeÜ

¹³ 1. Kor 1,27-28 NeÜ

	<p>Sie reden nicht nur nach, was ihr vor-spricht. Sie tun, wovor ihr Angst habt: Sie sagen frei ihre Meinung. Ihr lasst euch immer wieder Neues einfallen zur Beherrschung der Völker. Irgendwann werdet ihr die Digitalisierung einführen und fördern. Alles beschleunigen, erfassen, kontrollieren. Wo dann das Internet am langsamsten ist, ist das Denken vielleicht noch am schnellsten. Nicht alle werden der digitalen Demenz verfallen. Und: Der Himmel kann eure Pläne ganz schnell null und nichtig machen!]</p>
<p>Dr. Lukas</p> <p>[evtl. Chor / Kanon / Musik</p>	<p><i>13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.</i></p> <p><i>Ehre sei Gott in der Höhe...]</i></p>
<p>Rh. Propa</p>	<p>Das ist doch wohl die Krönung! Eine Corona¹⁴ angeblich überirdischer Wesen missachtet unseren verordneten Mindestabstand zur Erde! Sie <u>singen</u> <u>ohne jedes Visier</u> von <u>einem anderen Frieden</u> als <u>wir</u>! Ohne Alltagsmaske mischen sie sich in unseren Alltag ein! Nicht, dass sie noch himmlische Keime verbreiten und die Menschen sich damit anstecken! Ich krieg keine Luft mehr! Mir verschlägt's die Sprache!</p>
<p>Th. Angelos</p>	<p>Die Propaganda verstummt, wo die Engel singen. Verdächtigungen verlöschen, wo GOTTES Klarheit leuchtet.</p> <p>Der himmlische Lobgesang: Die beste Musik und Botschaft für die Erde! Das größte Licht ins größte Dunkel! Wer GOTT in der Höhe die Ehre gibt, der findet im tiefsten Chaos den Frieden. Erst GOTT die Ehre – dann Friede auf Erden. Friede auf Erden – selbst in aller menschlichen Ungewissheit.</p> <p>[Noch etwas: Auch wenn wir alle Sprachen beherrschen: Wir bevorzugen als Engel nicht Englisch. Nicht einmal Erzgebirgisch. Hebräisch ist die erste Sprache GOTTES! <i>Ehre, Herrlichkeit sei GOTT in der Höhe und Friede auf Erden bei den (von GOTT) geretteten Menschen!</i> würde es da heißen. Wer sich von GOTT hat finden lassen, durch Seinen Sohn sich retten ließ, ist heil und findet GOTTES Frieden. So wie der Friede im Himmel regiert, so wird er auch <u>das Herz regieren</u>, in dem der HERR des Himmels wohnt.]</p>

¹⁴ *Corona* – lat. *Kranz, Krone*, hat auch die Bedeutung: *Kreis von Menschen, Versammlung, Menge*.

<p>Dr. Lukas</p>	<p>Das Kind, das geboren wurde, Jesus, ist der versprochene <i>Friedefürst!</i> ER <i>ist der Friede</i>.¹⁵</p> <p>¹⁵ <i>Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun nach Bethlehem gehen und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.</i></p> <p>¹⁶ <i>Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.</i></p>
<p>Th. Angelos</p>	<p>Was GOTT oder Engel vom Himmel her sagen, hält irdischen Überprüfungen stand.</p> <p>Das Geistliche wird sich immer im Irdischen bewähren und bewahrheiten. Nur fromme Fantasten schweben ab, und nutzen keinem anderen Menschen.</p>
<p>Dr. Lukas</p>	<p>¹⁷ <i>Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.</i></p> <p>¹⁸ <i>Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.</i></p> <p>¹⁹ <i>Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.</i></p> <p>²⁰ <i>Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.</i></p>
<p>Th. Angelos</p>	<p>Was habt ihr jetzt gesehen, gehört und verstanden? Welche Worte behaltet ihr? Und was bewegt ihr in euren Herzen?</p> <p>Was werdet ihr weiter verbreiten? Propaganda oder Lobpreis? Verschwörungstheorien oder praktisches Gottvertrauen?</p> <p>Könnt ihr euch noch wundern? Könnt ihr mitten im Chaos GOTTES Wunder und Eingreifen erwarten?</p> <p>Umkehren, GOTT die Ehre geben, IHN bezeugen.</p> <p>Die Hirten haben es erfasst.</p>

¹⁵ Vgl. Kol 3,15; Jes 9,5; Micha 5,4; Eph 2,14

Orgelvorspiel: *Stille Nacht*¹⁶**Gebet**

Ja, Vater im Himmel, es ist *Nacht*.
*Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker.*¹⁷
 Wir finden nicht zur Stille,
 deshalb können wir Dich nicht hören.
 Wir lassen uns zudröhnen und in Beschlag nehmen
 von allem Möglichen und Unmöglichen.
 Aber mitten in dem allen bist Du Herr!
 Mitten in das alles kommst Du hinein!
 Das Chaos kann Dich nicht abhalten,
 höchstens ankündigen.
 Egal, was sonst noch ist und was kommen mag:
 Du bist da – und Du kommst!
 In Deinem Geist. In Deinem Sohn.
 Jesus ist gekommen. Dein Geist ist da. Jesus wird wiederkommen!
 Das Licht ist gekommen.
 Wir können Licht sein.
*Die Lichtherrlichkeit wird erscheinen.*¹⁸
 So hilf uns zur *Stille*.
 Lass uns **nicht schlafen**.
 Wecke uns auf.
 Hilf uns, zu *wachen*, selbst wenn es um uns *einsam* ist.
 Wir dürfen einstimmen in den Lobpreis, das *Halleluja* der *Engel* –
 schon mitten im Dunkel – bis dieser Lobpreis alles *fern und nah* erfüllen wird.
 In allen Kämpfen und aller Bedrohung kannst Du *himmlische Ruhe* schenken
 durch *Christus, den Retter*, der *da ist* und kommt.
 Hilf uns dazu,
 und mache uns zu Deinen vollmächtigen Zeugen,
 die in Dir ruhn und das Notwendige tun. ...

EG 46, 1-3: *Stille Nacht*

Th. Angelos: Ihr habt es gesungen. Habt ihr es auch realisiert?
 Egal was ist, egal was kommt:
Christ der Retter ist da!
 Christ, der Retter kommt wieder!

Segen**Orgelnachspiel**

Dauer gekürzt (allerdings mit 1. Kor 1,27-28) und ohne Gebet: ca. 25 Minuten

¹⁶ Davon ausgehend, dass dieses Lied „unvermeidlich“ ist... Das Gebet geht darauf ein.

¹⁷ Jes 60,2

¹⁸ Nochmal Jes 60,2